

VII.

Der Waffenstillstand, der am 4ten Juni allen den Streifereien, dem kleinen Kriege, ein Ende machte, welcher im Rücken der französischen Armee die empfindlichsten Nachtheile erregte, war, so nachtheilig er auch für die Allirten seyn mochte, doch noch nachtheiliger für das arme Sachsen. Er hatte schon unter einer sehr übeln Vorbedeutung begonnen. Noch am nämlichen Tage, wo er abgeschlossen wurde, fand in und bei Luckau ein hartnäckiges Treffen Statt, wobei die Franzosen ihr Heil in der gewöhnlichen Manier suchten, daß sie — die Vorstadt ansteckten, und so 120 Häuser in Flammen aufgehen ließen. Es gehört zu den auffallenden Erscheinungen des Tages, daß der würdige Schulrektor Schulze dies so geradezu unterm 16ten Juni 1813 in den Leipziger Zeitungen anzeigen durfte, ohne weder zur Verantwortung gezogen, noch in der Censur behindert zu werden. Um so weniger kann aber auch wohl diese Beschuldigung einem Zweifel unterliegen. Sachsen hätte mit dem neuen Elend dieser blühenden Stadt allensfalls das Ende desselben indessen wohl gern gekauft,